



GS1 MobileCom

Kundenansprache per Handy



Nutzen Sie bereits die neuen Möglichkeiten der Mobiltelefonie zur Kundenansprache und Verbesserung Ihres Geschäftserfolgs?

Handys haben unsere Art zu leben, zu arbeiten und zu kommunizieren bereits massiv verändert. Inzwischen beeinflussen sie auch unser Kaufverhalten.

Denn viele Mobiltelefone können heute schon Barcodes lesen und erlauben gleichzeitig einen Internetzugriff. Damit bieten sie dem Verbraucher die direkte Möglichkeit, sowohl Informationen als auch Services zu einem Produkt zu erhalten – und bringen ihn so näher an Produkt und Marke heran.

Industrie und Handel haben klar erkannt, dass die Nutzung von Handys eine Vielzahl von Möglichkeiten eröffnet, dem Kunden ein größeres Käuferlebnis zu verschaffen und ihm weitere Services anzubieten, die zu noch mehr Kundenbindung führen können.

Dieses Potenzial kann derzeit jedoch nicht komplett ausgeschöpft werden, da mobile Systeme nicht vollständig interoperabel und mobile Dienste

nicht über alle Mobiltelefone und -anbieter hinweg kompatibel sind. Aus diesen Gründen ist es kompliziert und teuer, passende globale Anwendungen zu entwickeln. Weltweit gültige Standards in Kombination mit einer offenen und neutralen Infrastruktur müssen gefunden werden, auf die sowohl Handel und Industrie als auch Endverbraucher bauen können.

An diesem Punkt kommt GS1 ins Spiel. GS1-Standards werden von mehr als einer Million Unternehmen in mehr als 150 Ländern genutzt. Diese Unternehmen arbeiten mit GS1 zusammen, um sicherzustellen, dass die bereits bestehenden Standards auf breiter Basis einsetzbar sind und ständig um innovative Services erweitert werden, die das Leben der Kunden vereinfachen helfen.

Mit der Einbindung der Wirtschaftspartner und der Entwicklung von Standards auf globaler Ebene sowie ihrer Implementierung auf nationaler Ebene hilft GS1 den Unternehmen, kompatible, anpassungsfähige und kosteneffiziente mobile Anwendungen und Services zu entwickeln bzw. umzusetzen.

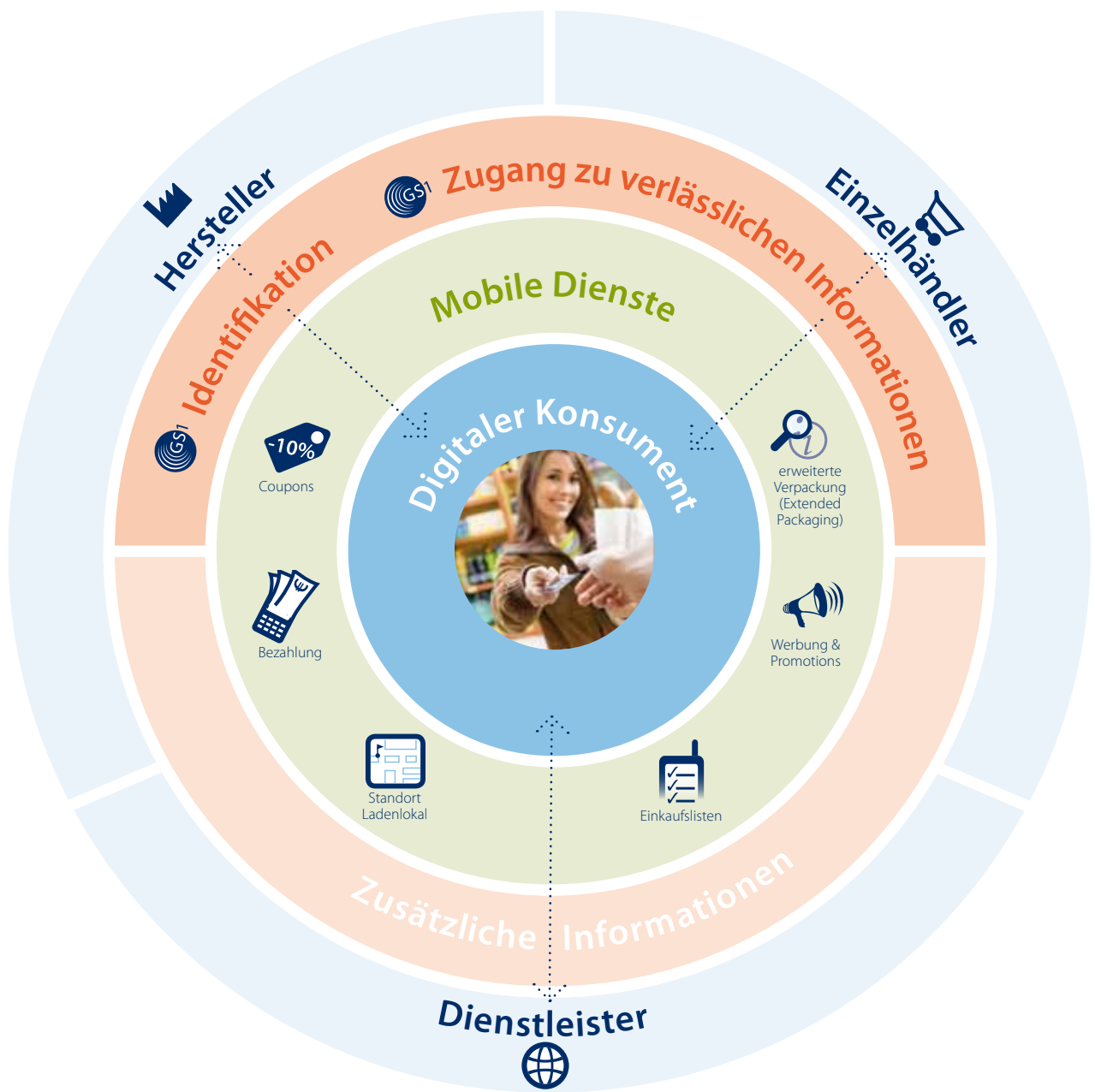
Für den Einsatz der GS1-Standards gibt es zwei wesentliche Bereiche

- Sicherstellung, dass Produkte mit den GS1-Standards identifiziert werden.
- Bereitstellung eines Zugangs zu verlässlichen Produktinformationen und damit verbundenen Dienstleistungen.

Diesen Aufgaben widmet sich GS1 MobileCom.

Wussten Sie's schon?

- Ende 2010 wird es fast **5 Mrd.** Handy-Nutzer auf der Welt geben *(Quelle: ITU/GSMA)*
- Momentan verwenden weltweit **mehr User mobiles Breitband als Festnetz-Breitband** *(Quelle: ITU)*.
- Mobile Commerce boomt: Der globale Markt für Mobile Content wird bis zum Jahr 2012 einen Wert von **167 Mrd. US \$** erreichen *(Quelle: Juniper)*.
- Auf der Welt gibt es zurzeit mehr Mobiltelefone als Computer, Kreditkarten oder Fernsehgeräte *(Quelle: Informa).w*



Sowohl Markenhersteller als auch Einzelhändler können Mobiltelefone nutzen, um dem Verbraucher ein größeres Käuferlebnis zu ermöglichen und attraktive Dienstleistungen anzubieten, die zu noch mehr Kundenbindung führen.



Die „GS1 MobileCom Group“ verbindet alle Interessensgruppen

Die „GS1 MobileCom Group“ ist ein gemeinschaftliches, neutrales und globales Forum für alle Interessensgruppen, die sich mit Mobile Commerce und mobiler Kommunikation beschäftigen: Industrie, Handel, Mobilfunkbetreiber, Handy-Hersteller, Dienstleister, staatliche Organisationen und Regulierungsbehörden sowie unterschiedlichste Branchenvereinigungen.

Kurzum: Es gibt zahlreiche Akteure im Umfeld von Mobile Commerce.

Ohne eine neutrale und globale Non-Profit-Organisation wie GS1 wäre es für solch unterschiedliche Unternehmen und Organisationen vermutlich nicht möglich, sich auf einen Standard zu einigen. GS1 leistet die notwendige Unterstützung.

Unter Leitung eines Steering Committees identifiziert und priorisiert die „GS1 MobileCom Group“ die Anforderungen der Wirtschaft, um eine offene Infrastruktur und globale Standards festzulegen. Diese sind notwendig, um die Marktentwicklung weiter zu fördern und sicherzustellen, dass angebotene Dienste kompatibel mit sämtlichen Mobilgeräten und -betreibern sind. Das Team hat bereits White Papers, Grundsatzpapiere und weiteres Informationsmaterial zu diesem Thema veröffentlicht (siehe www.gs1.org/mobile).

Tokio
November 2007



New York
Juni 2008



Köln
November 2008



Boston
Juni 2009





Das **GS1 MobileCom Steering Committee** wurde 2009 gegründet, um die Arbeit der „GS1 MobileCom Group“ zu unterstützen.

Mitglieder des Steering Committees 2009/2010 sind: **Johnson & Johnson, Kraft, Nestlé, Carrefour, Metro, Walmart, GS1 Colombia, GS1 Hong Kong** und **GS1 France**.

Drei zusätzliche Positionen werden noch mit Vertretern der Mobilfunkbranche sowie Solution Providern besetzt.



Paris
November 2009



Die „GS1 MobileCom Group“ möchte sicherstellen, dass angebotene Dienste über alle Mobiltelefone und Mobilfunkanbieter hinweg kompatibel sind.

Extended Packaging: Wegbereiter unter den zahlreichen Anwendungen

Während des gesamten Beschaffungskreislaufes können Mobiltelefone vielfältig eingesetzt werden:

Sie können genutzt werden um:

- Informationen zum Standort eines Ladenlokals zu erhalten,
- dem Käufer am Verkaufsort Werbeangebote zu unterbreiten,
- spezifisch aufgebaute „mobile Shopping“-Webseiten abzurufen,
- Kunden-Treueprogramme durchzuführen,
- Rabattcoupons abzubilden,
- Eintrittskarten, Parkplätze oder Fahrausweise zu bezahlen.

Eine der interessantesten potenziellen Anwendungen ist die Bereitstellung von Produktinformationen und zugehörigen Services über das Handy. Dabei kann es sich um allgemeine oder personalisierte Informationen (wie Auskünfte oder Ratschläge) sowie um weiterführende Informationen zu konkreten Produkten im Supermarktregal handeln.

Hierfür wurde der Begriff „Extended Packaging“, also „Erweiterte Verpackung“ geprägt – buchstäblich die Erweiterung des Informationsträgers Verpackung um die Welt der digitalen Information.

GS1 MobileCom ist der Überzeugung, dass Extended Packaging das am schnellsten zu erschließende Potenzial bietet und aus diesem Grund als wichtiger Wegbereiter für sämtliche mobile Dienste fungiert. Durch das Einlesen des Barcodes über die Kamera des Mobiltelefons erhält der Verbraucher Zugang zu weit mehr Informationen als denen,

die vom Hersteller auf die Verpackung gedruckt werden konnten – und kann darüber hinaus noch zusätzliche Serviceangebote abrufen.

Extended Packaging eröffnet dem Markeninhaber vielfältige Möglichkeiten und ist für den Konsumenten sehr leicht anzuwenden: Während des Einkaufs fotografiert der Kunde mit seiner Handykamera einfach den Strichcode – und erhält sofort Informationen zu Allergenen, Übersetzungen in andere Sprachen, passende Rezepte, ausführliche Bedienungsanleitungen und vieles mehr.

Was ist „Erweiterte Verpackung“?

Verbraucher ↔ Mobiltelefon ↔ Industrie/Handel



Ein Kunde hat eine Frage zu einem Produkt, das er gerne kaufen möchte.



Durch die Nutzung eines Mobiltelefons und das Einlesen des Strichcodes findet der Konsument die Informationen, die er benötigt.



Die Folgen sind zufriedene Kunden, bessere Verständigung, gestiegenes Vertrauen, höherer Umsatz.

Wussten Sie's schon?

- Eine aktuelle Studie zeigt, dass Verbraucher sehr unterschiedliche Informationsbedürfnisse haben. Diese reichen von Nährwertkennzeichnung über ökologische Aspekte bis hin zu Informationen zum Herkunftsland. Die Erfüllung dieser Bedürfnisse stellt eine große Chance für Hersteller und Handel dar. (Quelle: Deloitte)
- 28 Prozent der Befragten waren der Meinung, dass durch das Scannen des Produktes mit Hilfe des eigenen Handys das Kaufen vereinfacht und der Einkaufsprozess verbessert werden kann. (Quelle: Deloitte)



Extended Packaging ist die Antwort auf die Forderung der Verbraucher nach zusätzlichen Informationen. Es löst das Problem des beschränkten Platzes auf der Verpackung und ändert die bisher rein statische Natur

von Informationen am Produkt. Der wichtigste Punkt ist jedoch, dass Extended Packaging eine Brücke schlägt zwischen den zur Verfügung gestellten Informationen am Point of Sale und der Kaufentscheidung.

Mit einfachen Worten ausgedrückt: Extended Packaging versorgt Verbraucher mit genau den Informationen, die sie benötigen – und eine bessere Informationsversorgung bedeutet höhere Umsätze.

Extended Packaging versorgt Verbraucher mit genau den Informationen, die sie benötigen – und eine bessere Informationsversorgung bedeutet höhere Umsätze.

Offene Standards für Mobile Commerce bestehen bereits

Die GS1-Standards und -Infrastruktur, auf die bereits über 1 Million Hersteller und Händler in nahezu jedem Land der Welt vertrauen, können heute schon verwendet werden, um Extended Packaging-Dienste einzuführen. Tatsächlich sind bereits in vielen Ländern der Erde solche Dienste aktiv.

Ganz wichtig ist die sorgfältige Prüfung, welche Standards für Mobile Commerce zu verwenden sind, da eine breite Palette möglicher Ansätze existiert.

Markenartikler und Händler benötigen ein System, das die größtmögliche Anzahl an Verbrauchern erreicht, die breiteste geografische Abdeckung bietet und von möglichst vielen Mobiltelefonen unterstützt wird. Aus diesem Grund empfiehlt GS1 die Verwendung von Barcodes und Produktinformationen, die auf den **offenen GS1-Standards** basieren.

Offene Standards garantieren Anpassungsfähigkeit:

Mit offenen Standards kann Ihr Pilotprojekt effizient zu einem vollständigen Rollout ausgebaut werden. Oder Sie können die in einem Land sehr erfolgreiche Kampagne problemlos auch auf weitere Ländermärkte ausdehnen.



Offene Standards gewährleisten Interoperabilität:

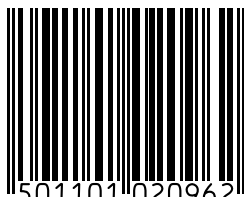
Da sämtliche Marketingkampagnen im Konsumgüterbereich letztendlich Produkte betreffen, bei denen bereits offene Standards wie die Globale Artikelidentnummer (GTIN, ehemals EAN) eingesetzt werden, können Ver-



knüpfungen zu weiterführenden Informationen über ein Produkt sehr schnell und einfach hergestellt werden.

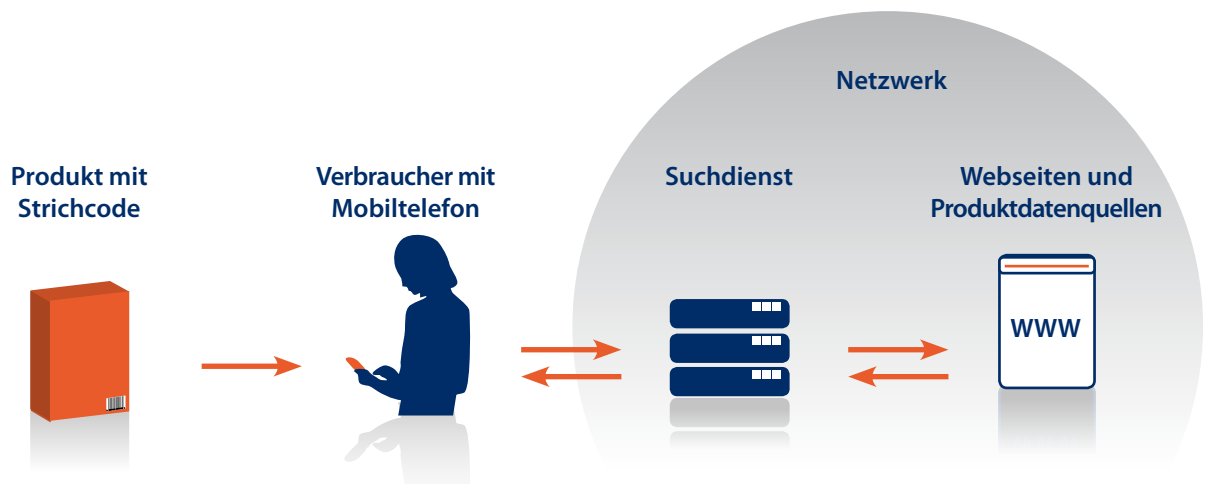
Offene Standards beseitigen das Risiko der Anbieterbindung:

Dienstleister verdienen ihr Geld mit dem Verkauf ihrer Lösungen. Die Verwendung offener Standards fördert gesunden Wettbewerb, denn Anbieter können sich ganz auf die Qualität ihrer angebotenen Leistungen konzentrieren, anstatt sich mit geschlossenen Standards zur Abgrenzung ihrer Dienste beschäftigen zu müssen. Dies hat zur Folge, dass Unternehmen jederzeit den Anbieter wechseln können, was sie in die Lage versetzt, stets mit dem Geschäftspartner zu arbeiten, der genau passt.



9 501101 020962 >

Bereits heute können EAN-Strichcodes verwendet werden, um Extended Packaging-Dienste zu erschließen. Diese Barcodes basieren auf offenen Standards.



| | | | | |
|----------------------------|--|---|--|---|
| Bereits im Einsatz: | <ul style="list-style-type: none"> Standards zur Produktidentifikation Eindimensionale GS1-Barcode-Standards | <ul style="list-style-type: none"> Downloadbare Software zum Einlesen von Barcodes, die GS1-Standards erkennt | <ul style="list-style-type: none"> Auswahl von Suchdiensten (GEPIR, EPC ONS) | <ul style="list-style-type: none"> Produktinformationen in Datenpools für Geschäftspartner |
| In Entwicklung: | <ul style="list-style-type: none"> Zweidimensionale GS1-Barcode-Standards | <ul style="list-style-type: none"> Vorinstallierte Software zum Einlesen von Barcodes, die GS1-Standards erkennt | <ul style="list-style-type: none"> Globaler offener Dienst zum Abruf von Produktinformationen | <ul style="list-style-type: none"> Verlässliche Produktdaten in strukturiertem Format |

▲ Die GS1-Komponenten von Extended Packaging

Die für viele Unternehmen vertrauten GS1-Standards können heute schon genutzt werden, um Extended Packaging-Dienste einzuführen!



Lassen Sie offene Standards Wirklichkeit werden – treten Sie der „GS1 MobileCom Group“ bei

Die „GS1 MobileCom Group“ ist ein globales Forum für alle Interessensgruppen, die Mobile Commerce auf Basis weltweit gültiger Standards betreiben möchten und diese Standards mit erarbeiten wollen.

Egal ob Ihr Unternehmen bereits daran arbeitet, Verbraucher über ihre Handys zu erreichen, oder Sie nur den möglichen Nutzen von Mobiltelefonen zur stärkeren Kundenbindung verstehen und einschätzen lernen wollen – eine Mitwirkung in unserer Gruppe lohnt sich.

Als Mitglied der „GS1 MobileCom Group“ stellen Sie sicher, dass die

spezifischen Anforderungen Ihres Unternehmens berücksichtigt werden. Zusätzlich erfahren Sie im Austausch mit anderen Gruppenmitgliedern viel Neues über Markttrends, Technologieentwicklungen und Pilotprogramme in diesem Bereich.

Eine Mitgliedschaft in der „GS1 MobileCom Group“ beinhaltet die Teilnahme an regelmäßig stattfindenden Telefonkonferenzen sowie

die Mitwirkung an Projekten und Aufgaben, die während Telefonkonferenzen besprochen und entschieden werden. Zusätzlich treffen sich die Gruppenmitglieder zweimal im Jahr zu physischen Meetings. Diese bieten die Möglichkeit, Informationen mit einer dynamischen Gruppe Gleichgesinnter zu teilen und auch persönlich bei Projekten mitzuarbeiten, die schon in Telefonkonferenzen diskutiert wurden.

Wenn Sie an einer Mitgliedschaft interessiert sind, dann rufen Sie an unter +49 (0)221 94714-210 oder besuchen Sie www.gs1-germany.de/content/standards/mobilecom.

Erfahren Sie mehr



Die „GS1 MobileCom Group“ hat bereits verschiedene Informationsunterlagen erstellt, die Unternehmen darin unterstützen, Einsatzmöglichkeiten, Akteure und Komponenten von Mobile Commerce besser einschätzen zu können:

- „Mobile Commerce: Opportunities and Challenges“: Whitepaper
- „Extended Packaging Pilot Handbook“: Handbuch für

Unternehmen, die Pilotprojekte starten möchten

- Positionspapier zum Thema „Mobile Barcodes“
- „Mobile Technologien im Handel“: Broschüre, die Wege aufzeigt, wie Unternehmen Konsumenten mithilfe einer handyfreundlichen Ladenlokal-Umgebung stärker binden können.

Download unter www.gs1.org/mobile.

Starten Sie ein Projekt – kontaktieren Sie GS1 Germany!

Starten Sie umgehend! Schieben Sie es nicht auf! Denn die offenen, neutralen und weltweit bereits von mehr als einer Million Unternehmen angewandten EAN-Strichcodes können heute schon zur Verbesserung der Kundenbindung durch Umsetzung von Mobile-Commerce-Projekten führen.

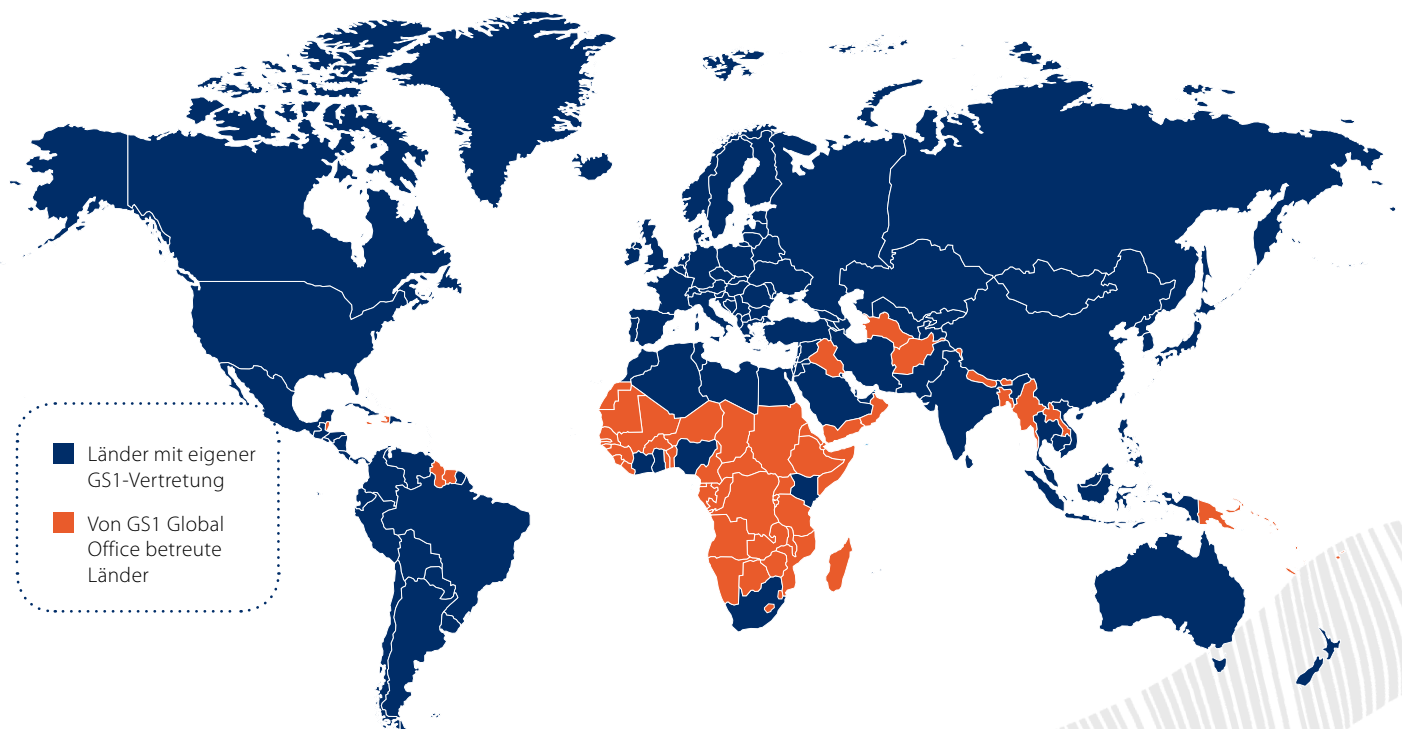
Neben der Gewährleistung von Kompatibilität, Anpassungsfähigkeit

und Kosteneffizienz ermöglichen GS1-Standards eine schnelle und einfache Einführung mobiler Dienstleistungen und reduzieren die Kosten der Erstinvestitionen für Unternehmen.

GS1 Germany ist als deutsche Repräsentanz von GS1 Ihr Ansprechpartner für weitere Informationen und Hilfestellungen bei der Implementierung

eines Mobile Commerce Projektes in Ihrem Unternehmen.

In 108 Ländern der Welt ist GS1 mit einer eigenen Niederlassung vertreten. Sämtliche dieser GS1-Länderorganisation mit ihren Kontaktdaten finden Sie auf: www.gs1.org/contact. Die Kontaktdaten der GS1 Germany enthält die letzte Umschlagseite dieser Broschüre.



GS1 entwickelt und pflegt ein globales System von Supply Chain Standards

In den letzten 30 Jahren hat sich GS1 der Gestaltung und Umsetzung globaler Standards für den Einsatz in der Supply Chain gewidmet. GS1 stellt ein System bereit, über das Produkte, Dienstleistungen und Informationen effizient und sicher zum Nutzen der Unternehmen ausgetauscht werden können und somit zur Verbesserung der Lebensqualität jedes einzelnen Menschen beitragen – jeden Tag und überall.

Unsere Standards stellen einen effektiven Austausch zwischen Unternehmen sicher und dienen als grundlegender Orientierungsmaßstab, um eine vollständige Interoperabilität zu ermöglichen und Prozessabläufe in vielen Branchen zu strukturieren.

GS1-Standards vereinen sämtliche Unternehmen, die an der Wertschöpfungskette in irgendeiner Form teilnehmen: Hersteller, Großhändler, Einzelhändler, Krankenhäuser, Transportunternehmen, Zollbehörden, Softwareentwickler, regionale und internationale Regulierungsbehörden und viele mehr.

GS1-Standards werden von multinationalen Ketten und kleinen Tante Emma-Läden verwendet, von weltbekannten Markenartiklern und einzelnen Handwerksbetrieben. All diese Unternehmen mit ihren unterschiedlichen Geschäftsinteressen arbeiten unter der Leitung von GS1 an einheitlichen Standards, die unsere Warenversorgung schneller, effizienter, weniger komplex und kostengünstiger gestalten.

Mehr Informationen über GS1 Germany finden Sie unter www.gs1-germany.de, Infos zu GS1 bietet www.gs1.org.



Scannen Sie diesen Barcode für weitere Informationen

Besuchen Sie www.codeonline.fr um sich die Software für Ihr Handy herunterzuladen.



Global Standards – Connecting Business

GS1 Germany GmbH

Maarweg 133
50825 Köln
T +49 (0)221 947 14-0
F +49 (0)221 947 14-990
info@gs1-germany.de

www.gs1-germany.de

Copyright © 2010 GS1 Germany GmbH